

Fahnenmeer in der Stadt

Noch bis einschließlich heute hängen die Fahnen des Kunstforums Fränkisches Seenland in der Weißenburger Luitpoldstraße. Die bedruckten Fahnen wiesen vor einer Woche auf die Fränkischen Genusstage hin und verbanden die beiden Veranstaltungsorte, die Schranne und den Söller des Gotischen Rathauses, miteinander. Darüberhinaus schmückten sie eine Woche lang die Stadt und konnten auch käuflich erworben werden. Zahlreiche Künstler aus Nah und Fern hatten für das Projekt Kunstwerke im Fahnenformat geliefert.

Auch in der Nachbarstadt Gunzenhausen war die Aktion ein großer Publikumserfolg. Der Satz „Schau mal Schatz, ich hab eine Fahne“, ist in diesem Zusammenhang wohl die einzige Ausnahme, um auch Frauen in Verzückerung zu versetzen, scherzte Kunstforumsvorsitzender Holger Pütz von Fabeck in seiner Eröffnungsrede während der Genusstage. Wohl wahr – ab morgen wird die Luitpoldstraße wieder ohne Beflagung auskommen müssen.

Weißenburger Tagblatt, den 27. April 2015